Ermöglichen Sie ihrem Verein, den Kindern, Eltern und Trainer*innen dieses kostenlose Präventionsangebot, dass direkt bei Ihnen vor Ort stattfinden kann.

Folgende Termine stehen Ihnen 2024 zur Auswahl:

Freitag 07. Juni 16-18 Uhr

> Samstag 08. Juni 10-12 Uhr

14-16 Uhr 17-19 Uhr

> Sonntag 09. Juni 10-12 Uhr

14-16 Uhr

17-19 Uhr

Montag 10. Juni 17-19 Uhr



VERANSTALTERIN:



Melden Sie sich bei Interesse beim Kreisjugendreferat Lörrach unter 07621 4105290 oder per E-Mail: info@jugendagenturen.de



Dabei ist:





SICHER UND GESCHÜTZT IM SPORT

VERANSTALTUNGSREIHE 2024

Für Sportvereine, Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Eltern und KINDER



"Sport hat ein wunderbares Potenzial zur körperlichen und seelischen Stärkung von Kindern und Jugendlichen. In Deutschland sind mehr als die Hälfte der Mädchen und Jungen, etwa 7,6 Millionen in über 91.000 Sportvereinen aktiv. Sport fördert die Persönlichkeitsentwicklung: Kinder und Jugendliche trainieren Fairness und soziales Miteinander. Gerade weil im Sport ein so ausgeprägtes Vertrauensverhältnis zwischen Mädchen, Jungen und Erwachsenen besteht, müssen wir besonders sensibel für mögliche Gefahren sein. Durch die spezielle, auch körperliche Nähe entstehen potenzielle Gelegenheiten zu sexualisierter Gewalt: Hilfestellungen bei Übungen, gemeinsames Duschen oder Fahrten zu Turnieren können für sexuelle Übergriffe missbraucht werden.

Missbrauch verfolgt die Opfer ein Leben lang. Es kann das Leben eines Menschen langfristig beschädigen. Darum wünsche ich mir, dass Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten, sichere Orte sind.

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Deutsche Sportjugend haben sich schon frühzeitig des Themas angenommen und es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Notwendigkeit von Schutzkonzepten hinzuweisen und dafür zu sensibilisieren."

Johannes-Wilhelm Rörig Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Missbrauchs bis 2022

WOZU BRAUCHEN SPORTVEREINE EIN SCHUTZKONZEPT?

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist eine Aufgabe, die uns alle angeht. Denn nur wenn wir über das Thema sprechen, Gefahren erkennen und wissen, wo wir Hilfe und Rat finden, bietet sich uns die Chance, Kinder und Jugendliche davor zu schützen. Um Mädchen und Jungen auch im Sport schützen zu können, müssen gerade Sportorganisationen wissen, wie wirksamer Kinderschutz umgesetzt werden kann. Mit einem Schutzkonzept bieten Sportvereine keinen Raum für Missbrauch.

Auch im Landkreis Lörrach sollen Kinder und Jugendliche in den Sportvereinen den bestmöglichen Schutz erfahren.

Deswegen bieten wir Fortbildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen im Bereich Sport an.

Die Vorstände stehen in der Verantwortung für die Vorkommnisse in ihren Sportvereinen und Sportringen. Ehrenamtlich Engagierte und Trainer*innen sind im organisierten Sport zumeist diejenigen, die regelmäßigen und direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen haben.

Eltern haben ein Recht auf Information und die Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Prävention.

Im Rahmen unserer Angebote wollen wir Sie in die Lage versetzen Gefährdungen zu erkennen, einzuschätzen und sinnvolle Hilfestellungen zu geben.

Wir laden Sie ein aktiv am Schutz der Kinder und Jugendlichen in Ihrem Verein mitzuarbeiten und freuen uns auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

FÜR KINDER AB 8 JAHREN, ELTERN & TRAINER*INNEN

Mit dem Präventionstheater "ANNE TORE GEMEINSAM SIND WIR STARK"

Das Präventionstheaterprogramm vermittelt mit Leichtigkeit, Witz und Charme den Kindern Mut machende Inhalte zum Thema Gefühle, Berührungen und Hilfe holen. In den einzelnen Szenen geht es um unterschiedliche Situationen im Sport und in unterschiedlichen Sportarten, die Grenzverletzungen im sportlichen Vereinsleben beschreiben und den Umgang damit thematisieren. Die Kinder im Publikum werden in das Theaterstück mit einbezogen und können mittels roter, gelber und grüner Karten eine Rückmeldung geben, wie sich die Kinder in der gerade vorgespielten Szene ihrer Meinung nach fühlen.

Nach dem Theaterstück arbeiten Kinder, Mädchen und Jungen nach Geschlechtern getrennt, Eltern und Übungsleiter*innen in getrennten Gruppen in Workshops das Gesehene auf und besprechen und vertiefen die dargestellten Situationen.

Youtube Video

